

BESCHLUSSPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Lindorf vom 07.12.2020
im Bürgerhaus in Lindorf (Oberboihinger Straße 33)

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20:28 Uhr

§§ 41 – 52 öffentlich

ANWESENHEIT

Vorsitz

Ortsvorsteher Dr. Alexander Forkl (stimmberechtigt)

Mitglieder

Ortschaftsrat Albrecht Ellwanger
Ortschaftsrätin Christine Forkl-Kruschina
Ortschaftsrat Burkhardt Horr
Ortschaftsrat Klaus Pesl
Ortschaftsrätin Heike Schiller-Glunde
Ortschaftsrat Thomas Wachsmann
Ortschaftsrätin Birgit Zimmermann
Ortschaftsrätin Petra Zink

Entschuldigt

Ortschaftsrat Dr. Julian Feinauer aus gesundheitlichen Gründen verhindert

Schriftführer/in

Frau Jasmin Kögel (Gremien und Öffentlichkeitsarbeit)

Außerdem anwesend

Stadtrat Hans Kahle
Hubert Braig zu § 43 ö

Bekanntgabe von Beschlüssen

Aus der nichtöffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Lindorf vom 02.11.2020 sind keine Beschlüsse bekannt zu geben.

Einwohner/innen fragen - die Verwaltung antwortet

Keine Wortmeldungen.

§ 43 öffentlich

ORLI 07.12.2020
ORLI/2020/002

Organisation des Lindorfer Adventsmarkts

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 9

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Die Beauftragung von Herrn Hubert Braig als Organisator des Lindorfer Adventsmarktes, mit Beschluss vom 14.09.2009, wird aufgehoben.
2. Der Ortsvorsteher wird beauftragt, die Organisatoren des Lindorfer Adventsmarktes zu benennen.

Kindergartenbedarfsplan 2020/2021

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 9

Beim Gemeinderat wird beantragt:

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

5 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Kenntnisnahme von der Kindergartenbedarfsplanung 2020/2021, wie in der Anlage 1 zur Sitzungsvorlage GR/2020/139 dargestellt.
2. Zustimmung zur Aufnahme von weiteren zehn Plätzen bei der Rasselbande gGmbH für Kinder über drei Jahren in die Bedarfsplanung der Stadt Kirchheim unter Teck rückwirkend zum 01.01.2020. Die Verwaltung wird beauftragt, den bestehenden Vertrag entsprechend zu ergänzen beziehungsweise neu zu fassen. Der jährliche Aufwand in Höhe von 30.000 Euro wird für den Nachtragshaushalt 2021 zur Nachfinanzierung angemeldet.
3. Zustimmung zur Aufnahme von weiteren 20 Plätzen bei der Kuschelwolke GmbH für Kinder unter drei Jahren in die Bedarfsplanung der Stadt Kirchheim unter Teck zum 01.01.2021. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Vertragsverhandlungen mit der Kuschelwolke GmbH durchzuführen. Der jährliche Aufwand in Höhe von 450.000 Euro wird für den Nachtragshaushalt 2021 zur Nachfinanzierung angemeldet.
4. Die Mehrausgaben in Höhe von rund 135.000 Euro für die Verpflichtung im Zusammenhang mit § 8 Kindertagesbetreuungsgesetz gegenüber der Kuschelwolke GmbH werden in 2020 über das Budget des Teilhaushaltes 6 (Bildung) finanziert. Sofern das Budget nicht ausreichen sollte, können Mehrerträge im Zusammenhang mit den Zuweisungen des Landes im Bereich der Kinderbetreuung nach § 29 FAG zur Deckung herangezogen werden.

Schulbedarfsplan 2020/2021

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 9

Beim Gemeinderat wird beantragt:

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Kenntnisnahme vom Schulbedarfsplan 2020, wie in der Anlage 1 zur Sitzungsvorlage GR/2020/081 dargestellt.
2. Zustimmung zur Einrichtung des Mittagsbandes an der Freihof-Grundschule zum Schuljahr 2021/2022 für Kinder, die nicht im Ganztag angemeldet sind am Mittag mit Nachmittagsunterricht.
3. Zustimmung zur Aufstockung der Schulsozialarbeit an der Konrad Widerholt-Grundschule von derzeit 50 Prozent auf 75 Prozent Stellenumfang zum 01.01.2021.
4. Zustimmung zur Aufstockung der Schulsozialarbeit an der Teck-Grundschule von derzeit 50 Prozent auf 100 Prozent Stellenumfang zum 01.01.2021.
5. Zustimmung zur Aufstockung der Schulsozialarbeit an der Freihof-Grundschule von derzeit 50 Prozent auf 100 Prozent Stellenumfang zum 01.01.2021.
6. Zustimmung zur Aufstockung der Schulsozialarbeit an der Eduard-Mörke-Grundschule von derzeit 50 Prozent auf 100 Prozent Stellenumfang zum 01.01.2021.
7. Zustimmung zur Aufstockung der Schulsozialarbeit an der Gemeinschaftsschule Raunerschule von derzeit 50 Prozent auf 100 Prozent Stellenumfang zum 01.01.2021.
8. Zustimmung zur Einrichtung von FSJ-Stellen im schulischen Kontext
9. Kenntnisnahme vom Antrag der Alleenschule auf Sanierung der Schulküche, wie in der Anlage 8 zur Sitzungsvorlage GR/2020/081 dargestellt.
10. Kenntnisnahme vom Antrag der Freihof-Realschule auf Sanierung der Schulküche, wie in der Anlage 9 zur Sitzungsvorlage GR/2020/081 dargestellt.

§ 46 öffentlich

ORLI 07.12.2020
GR/2020/118

**1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt
Kirchheim unter Teck vom 24.07.2019**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 9

Beim Gemeinderat wird beantragt:

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Beschluss der 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung vom 24.07.2019 für die Stadt Kirchheim unter Teck, wie in der Anlage 2 zur Sitzungsvorlage GR/2020/118 dargestellt, mit Wirkung zum 01.01.2021.

**Neufassung der Satzung über die Entschädigung
der nach § 15 Gemeindeordnung ehrenamtlich Tätigen
zum 01.01.2021 und Entscheidung über den Umgang
mit in diesem Zusammenhang festgestellten
Fehlzahlungen bei gleichzeitigem Fraktionsvorsitz
in Gemeinde- und Ortschaftsrat**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 9

Beim Gemeinderat wird beantragt:

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
4 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Neufassung der Satzung über die Entschädigung der nach § 15 Gemeindeordnung ehrenamtlichen Tätigen, wie in der Anlage 3 zur Sitzungsvorlage GR/2020/107 dargestellt, mit Wirkung zum 01.01.2021.
2. Auftrag an die Verwaltung, die Fehlzahlungen erhöhter Grundbeträge bei gleichzeitigem Fraktionsvorsitz in Gemeinde- und Ortschaftsrat für die aktuell laufende Wahlperiode zurückzufordern. Auf die Rückforderung weiter zurückliegender Zahlungen wird verzichtet.

§ 48 öffentlich

ORLI 07.12.2020
GR/2020/146

- Abwassergebühr**
- Nachkalkulationen 2018 und 2019
- Plankalkulation 2021
- Senkung kalkulatorischer Zinssatz

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 9

Der Ortschaftsrat nimmt Kenntnis von der Sitzungsvorlage GR/2020/146.

§ 49 öffentlich

ORLI 07.12.2020
GR/2020/158

**2. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung
vom 20.07.2016 zur Neufestsetzung der Grundgebühren
und Verbrauchsgebühren Wasser**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 9

Der Ortschaftsrat nimmt Kenntnis von der Sitzungsvorlage GR/2020/158.

§ 50 öffentlich

ORLI 07.12.2020
GR/2020/141

**Antrag der Fraktion Freien Wähler: Befreiung
der Jagdhunde von der Hundesteuer ab 01.01.2021
und der damit verbundenen Änderung der
Hundesteuersatzung vom 14.12.2016**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 9

Der Ortschaftsrat nimmt Kenntnis von der Sitzungsvorlage GR/2020/141.

§ 51 öffentlich

ORLI 07.12.2020
GR/2020/142

**1. Nachtragshaushaltssatzung und
Nachtragshaushaltsplan 2021**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 10

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 9

Der Ortschaftsrat nimmt Kenntnis von der Sitzungsvorlage GR/2020/142.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

- OB,
OVLI,
350,
351
1. Besuch von OB Dr. Bader im Ortschaftsrat Lindorf
- OV Dr. Forkl (LBL) berichtet, dass OB Dr. Bader voraussichtlich am 01.02.2021 in den Lindorfer Ortschaftsrat kommen werde.
- OVLI,
230,
235,
350,
351
2. Mündliche Berichte in der Sitzung vom 01.02.2021
- OV Dr. Forkl (LBL) informiert, dass auch Herr Kümmerle (Backhausverwaltung) und Herr Niehelohmann in die Sitzung am 01.02.2021 eingeladen werden sollen, um kurz über ihre Tätigkeiten zu berichten.
- OVLI,
230,
235
3. Weihnachtsbaum Lindorf
- OV Dr. Forkl (LBL) erklärt, dass die Stadtverwaltung für dieses Jahr bereits einen Weihnachtsbaum für Lindorf hatte und dass der Baum von Herrn Haack deshalb für das nächste Jahr vorgesehen werde. Er habe die Stadtverwaltung bereits darüber informiert.
- OVLI
4. Adventskranz am Brunnen
- OV Dr. Forkl (LBL) bedankt sich bei OR Pesl (LBL), dass er in diesem Jahr das Schmücken des Brunnens organisiert habe.
- OVLI,
230,
235
5. Hundetoiletten in Lindorf
- ORin Forkl-Kruschina (LBL) erklärt, dass es in Lindorf zu wenige Hundetoiletten gebe. Sie schlägt vor, eine Hundetoilette am Varadukt auf der Lindorfer Seite vor der Querung der Autobahn aufzustellen. Eine weitere Hundetoilette solle gegenüber von der Firma Wagershauser an den vorderen drei Linden platziert werden. Außerdem fehle eine Hundetoilette an der Zähringer Straße am Ortsausgang in Richtung des Industriegebiets.
- OV Dr. Forkl (LBL) sichert eine Überprüfung zu.
- OR Wachsmann (LBL) erkundigt sich, ob es eine ökologische Alternative für die Hundetüten gebe.
- ORin Schiller-Glunde (LBL) regt an, eine weitere Hundetoilette am Waldparkplatz aufzustellen.

- OVLI,
350,
351
6. Backhaus
- OR Pesl (LBL) führt aus, dass die Arbeiten am Lindorfer Backhaus inzwischen abgeschlossen sind. Dabei wurde der Boden des Backofens gerichtet und die Wände und Decken wurden gestrichen.
- OVLI
7. Defibrillator
- OR Pesl (LBL) informiert, dass der Aufbewahrungskasten für den Defibrillator am Nebeneingang der Feuerwehr montiert wurde. Er gehe davon aus, dass der Defibrillator noch in dieser Woche dort eingerichtet werden könne. Er regt an, dass dies im nächsten Lindorfer Blättle veröffentlicht werde.
- OV Dr. Forkl (LBL) bedankt sich bei OR Pesl (LBL) für sein Engagement einen neuen Standort für den Defibrillator zu finden.
- OVLI,
230,
234,
235
8. Baumfällarbeiten
- OR Pesl (LBL) berichtet, dass in der Ötlinger Straße unterhalb der Gemeinschaftsschuppenanlage Baumfällarbeiten stattgefunden haben.
- OVLI,
230,
235
9. Feldwegekonzeption
- OR Pesl (LBL) erläutert, dass er die Feldwege abgelaufen sei. Dabei sei ihm aufgefallen, dass der Feldweg in Richtung Wasserhochbehälter große Löcher habe und dort das Wasser stehen bleibe. Außerdem habe der Feldweg Richtung Hahnweide, dort wo man nach rechts weggehe in Richtung der Firma Wagershauser, große Schlaglöcher. Durch kleine Starkregenereignisse habe es außerdem im Krummgässle Richtung Wald Auswaschungen gegeben. Das Material sei nach unten geschwemmt worden und das müsse wieder an den vorgesehenen Stellen eingebracht werden. Er bittet um Überprüfung und Instandsetzung.
- ORin Schiller-Glunde (LBL) ergänzt, dass der Feldweg am Waldrand in Verlängerung zur Autobahnbrücke auch fertig gestellt werden müsse.
- ORin Forkl-Kruschina (LBL) erklärt, dass der Feldweg Nummer 636/1 im Sommer immer zugewachsen sei. Dieser Weg sollte regelmäßig frei geschnitten werden.
- OVLI
10. Weihnachtsschmuck am Rathaus
- OV Dr. Forkl (LBL) informiert, dass das Rathaus auch in diesem Jahr wieder weihnachtlich geschmückt wurde. Er bedankt sich bei ORin Schiller-Glunde (LBL) und OR Ellwanger (LBL) für das Dekorieren des Lindorfer Rathauses.

gez.
Kögel